

Leitbild

Präambel:

In Lauf leben viele Menschen aus verschiedenen Ländern.

Sie alle sind Lauferinnen und Laufer.

Diese Vielfalt zeigt, dass Integration eine wichtige interkulturelle Aufgabe ist. Verständigung und ein wertschätzendes Miteinander zwischen den vielfältigen gesellschaftlichen Gruppen ist die Basis für ein funktionierendes Gemeinwesen.

Leitsätze:

1.

Integration betrifft alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Lauf – egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund. Menschen verschiedener Herkunft sind eingeladen in Lauf an einer Zukunft gemeinsam zu arbeiten und zu leben.

2.

In Lauf sehen wir Integration als einen wechselseitigen Prozess zwischen allen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft.

Sie setzt sowohl Offenheit als auch Integrationswillen voraus.

3.

Integration fordert einen toleranten Umgang mit der Vielfalt der unterschiedlichen Lebensweisen und ist Ausdruck einer modernen Gesellschaft. Sie ermöglicht gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Stadt – unabhängig von ethnischer, sozialer und kultureller Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Hautfarbe, körperlicher und geistiger Unversehrtheit sowie sexueller Orientierung.

4.

Integration ist gelungen, wenn alle Seiten nach dem Prinzip des Forderns und Förderns handeln.

5.

Integration ist für die Stadt Lauf eine der zentralen kommunalpolitischen Aufgaben. Das Ziel ist, gelingendes Zusammenleben zu fördern, transparentes Handeln stets mit einzubeziehen und die Integration als zentrale kommunalpolitische Querschnittsaufgabe mit Leben zu erfüllen, verankert durch die UN-Menschenrechte und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Handlungsfelder

Politik

Integration ist für die Stadt eine zentrale kommunalpolitische Aufgabe.

Sie ist als Querschnittsaufgabe definiert und betrifft alle Bereiche kommunalen Handelns.

Aktive Öffentlichkeitsarbeit flankiert kommunale Integrationspolitik.

Soziale und kulturelle Integration

Die Stadt Lauf ist sich ihrer Verantwortung bewusst,
sie wertschätzt und respektiert kulturelle Vielfalt
und pflegt eine Willkommenskultur.

Alle in Lauf lebenden Menschen tragen gleichermaßen Verantwortung für ein Gelingen
dieses Prozesses.

Dies setzt gegenseitige Offenheit und Respekt aller voraus,
ebenso wie den Integrationswillen der Migrantinnen und Migranten.

Feste Grundlagen sind stets die Anerkennung der freiheitlich demokratischen
Grundordnung mit allen ihren Organen, sowie die Achtung der Menschenrechte.

Integration durch Sprache und Bildung

Sprachkompetenz im Deutschen ist eine Schlüsselressource für gelingende Integration.

Gute Kenntnisse der Herkunftssprache, sowie Mehrsprachigkeit sind Potenziale die es
anzuerkennen und zu fördern gilt.

Die Integrationspolitik der Stadt Lauf will diese Potentiale durch Information, Beratungs-
Kultur- und Bildungsangebote fördern.

Arbeit

Integration heißt, auch in der Arbeitswelt entschieden gegen Diskriminierung und Rassismus vorzugehen.

Die Stadt Lauf fördert gleichberechtigten Zugang zu beruflichen Möglichkeiten und appelliert an Toleranz bei Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Zugleich hat die Kommune bei der Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Migrationshintergrund eine konkrete Vorbildfunktion.

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Neben fachlichem Know-how, persönlichem Engagement und langjähriger Erfahrung ist künftig mehr denn je auch interkulturelle Kompetenz in der Stadtverwaltung gefordert.

Im Rathaus und in den Bildungseinrichtungen der Stadt werden deshalb die jeweiligen Ansprechpartner für die praktische Umsetzung von Maßnahmen benannt.